

Der dritte mit dem Kriegsgotte Mars: Campum designat honoris.
Revers: Das auf dem Dresdner Altmarkte gehaltene Turnier.

Des vierte: Der Merkur hält in der Hand ein zum Verkauf geöffnertes Kästchen mit Galanteriewaaren: Callet commercia mundi. Revers: Die im Dresdner Zwingergarten gehaltene National- Wirthschaft und Jahrmarkt.

Der fünfte: Jupiter: Circi certamen adornat. Revers: Das im Dresdner Zwingergarten gehaltene Carrousell, und die Ritter zu Pferde auf der Rennbahn.

Der sechste: Die Göttin Venus auf einem von Tauben gezogenen Wagen, hält in der Hand den in einen Kranz eingeschlossenen Ring: ad metam tempore ducit. Revers: Das in dem großen Garten bey Dresden gehaltene solenne Damenringelrennen.

Der siebente: Saturn sitzt auf einem Berge; unter ihm arbeitende Bergleute: Redeunt saturnia regna. (aus dem Virgil.) Revers: Der im Plauischen Grunde an der Weißitz aufgeführte Saturnustempel, mit dem vor demselben geschenehenen Aufzuge der Berg- und Hüttenleute. Von diesen sieben Planeten finden sich Kupferabdrücke mit Beschreibung im XII. und XX. Theile der Köhlerischen Münzbelustigungen.

22) Eine sechseckigte Thalerklippe auf ein dabey gehaltenes Blattschiefen mit Bolzen nach der Scheibe: Der verzogene Name A. R. gekrönt, und mit Palmenzweigen umgeben. 1719. Revers: Vier gegen den Mittelpunct der Scheibe mit der Spitze sich zuehrende Bolzen: Umschrift: Die Schnepper gesellschaft. 2 Loth. Von Madai in seinem Thaler-Cabinet nicht angeführet.

Ein dreyfacher Dukaten mit Brustbild und Wappen von diesem Jahre.

1720. Ihre königl. Hoheit, die Churprinzessin, wurden den 18. Nov. 1720. zu Dresden im türkischen Palais, mit einem Prinzen zur Freude des
Land